

A photograph of a paved sidewalk. In the center, there is a metal pole. To the right of the pole is a circular manhole cover. The sidewalk is made of light-colored rectangular paving stones. On the left side, there is a section of red paving stones and a section of white tactile paving (dotted pattern).

► Handlungsprogramm Kreis Unna *inkl*us*iv*-
auf dem Weg zu einer *inkl*usiven Verwaltung

Die UN – Behindertenrechtskonvention

- ▶ seit März 2009 geltendes Bundesrecht
- ▶ Leitbild ist die **Inklusion**
- ▶ sichert die gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen
- ▶ versteht eine Behinderung als Wert

Kreis Unna *inklusi*v

- Nationaler Aktionsplan
- Aktionsplan der Landesregierung „Eine Gesellschaft für alle – NRW inklusiv“
- Kreis Unna:
 - ✓ Kreistags - Beschluss September 2010
 - ✓ Arbeitsgruppe zur Förderung der Inklusion
 - ✓ Bestandsaufnahme und Handlungsprogramm
 - ✓ Betroffenenbeteiligung

Kreis Unna *inklusive*



- 2,7 Millionen Menschen mit Behinderung in NRW
- davon 1,7 Millionen schwerbehindert im Sinne des SGB IX (Grad 50)
- 50.000 schwerbehinderte Menschen im Kreis Unna (Grad 50)
- gesamt 90.000 Menschen mit einer Behinderung (Grad 0-100) im Kreis Unna

	Bevölkerungs- stand am 31.12.2011	schwerbehinderte Menschen am 31.12.2011	Verteilung schwerbehinderte Menschen im Kreis Unna auf kreisangehörige Städte/Gemeinden	Anteil schwerbehinderte Menschen an der Bevölkerung der jeweiligen Kommune
Bergkamen	50.267	5.750	11,32%	11,44%
Bönen	18.439	2.077	4,09%	11,26%
Fröndenberg	21.712	2.554	5,03%	11,76%
Holzwickede	17.103	2.083	4,10%	12,18%
Kamen	44.217	6.009	11,83%	13,59%
Lünen	87.061	11.353	22,35%	13,04%
Schwerte	47.983	6.469	12,74%	13,48%
Selm	26.747	3.132	6,17%	11,71%
Unna, Stadt	66.202	7.946	15,64%	12,00%
Werne	29.793	3.423	6,74%	11,49%
Unna, Kreis	409.524	50.796	100,00%	12,40%

- ▶ Menschen werden älter – auch Behinderte
- ▶ mit dem Alter steigt die Gefahr von Behinderung
= behinderte Alte + alte Behinderte

- ▶ Verbesserung der medizinischen Versorgung
 - mehr junge Behinderte
 - mehr Behinderte nach Unfall bzw. Krankheit

Fachtagung Mai 2012

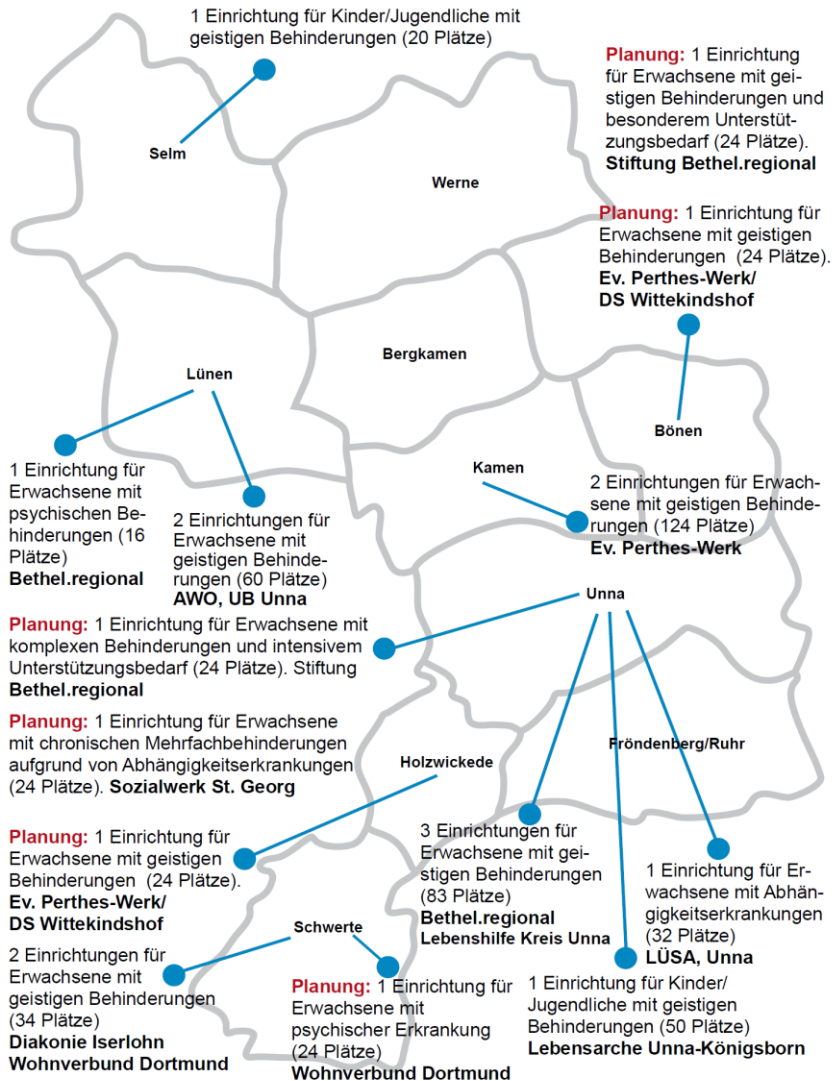
Inhaltliche Schwerpunkte:

- ▶ Wohnen für Menschen mit Behinderung
- ▶ Mobilität
- ▶ Barrierefreie Verwaltung Kreis Unna
- ▶ Bauen

..... die Ergebnisse bilden die Kernbereiche des Handlungsprogramms ab.

Stationäres Wohnen im Kreis Unna

Einrichtungen und Planungen im Kreis Unna



- 12 Einrichtungen mit 373 Plätzen
- 6 geplante Einrichtungen mit 100 Plätzen = plus Lüsa
- Zunahme der Bedeutung ambulant betreutes Wohnen

Stationäres Wohnen

Anzahl der LeistungsempfängerInnen pro 1.000 EW zum 31.12.2011

Zielgruppe	LeistungsempfängerInnen Kreis Unna	Pro 1.000 EW Kreis Unna	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	578	1,40	1,59
Psychische Behinderung	163	0,40	0,59
Suchterkrankung	55	0,13	0,21
Körperliche Behinderung	59	0,14	0,13
Gesamt	855	2,07	2,52

nur ein Teil wohnt im Kreis Unna

Stationäres Wohnen

Anzahl der Plätze pro 1.000 EW zum 31.12.2011

Zielgruppe	Anzahl Plätze Kreis Unna	Pro 1.000 EW Kreis Unna	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	301	0,73	2,00
Psychische Behinderung	40	0,10	0,53
Suchterkrankung	32	0,08	0,18
Körperliche Behinderung	0	0,00	0,07
Gesamt	373	0,91	2,78

Ambulant Betreutes Wohnen

Anzahl der LeistungsempfängerInnen pro 1.000 EW zum 31.12.2011

Zielgruppe	LeistungsempfängerInnen Kreis Unna	Pro 1.000 EW Kreis Unna	Pro 1.000 EW Westfalen-Lippe
Geistige Behinderung	169	0,41	0,59
Psychische Behinderung	371	0,90	1,37
Suchterkrankung	76	0,18	0,47
Körperliche Behinderung	13	0,03	0,08
Gesamt	629	1,53	2,51

Wohnen

- ▶ die Bevölkerung nimmt insgesamt ab und wird älter
- ▶ die Zahl behinderter Menschen wird absolut und damit auch relativ steigen
- ▶ Bedarf an barrierefreiem Wohnraum wird steigen
- ▶ daher: innovative Wohnprojekte für unterschiedliche Zielgruppen (Mehrgenerationen, Senioren, Behinderte etc.) sollten – auch aufgrund der demografischen Entwicklung – in bestehenden Siedlungen und auch im Wohnungsbestand realisiert werden

Mobilität

- ▶ aufgrund der Bedeutung des Quartiers / Stadtteils für Behinderte ist Nahmobilität zentrales Thema

- zu Fuß gehen
- Rad fahren
- ÖPNV



- ▶ Kreis Unna ist hier aktiv:
 - Aufgabenträger für den ÖPNV
 - Gesellschafter der VKU
 - Mitglied in der AGFS

Der Kreis Unna will im Rahmen seiner ÖPNV Aufgabenträgerschaft vorhandenes weiterentwickeln

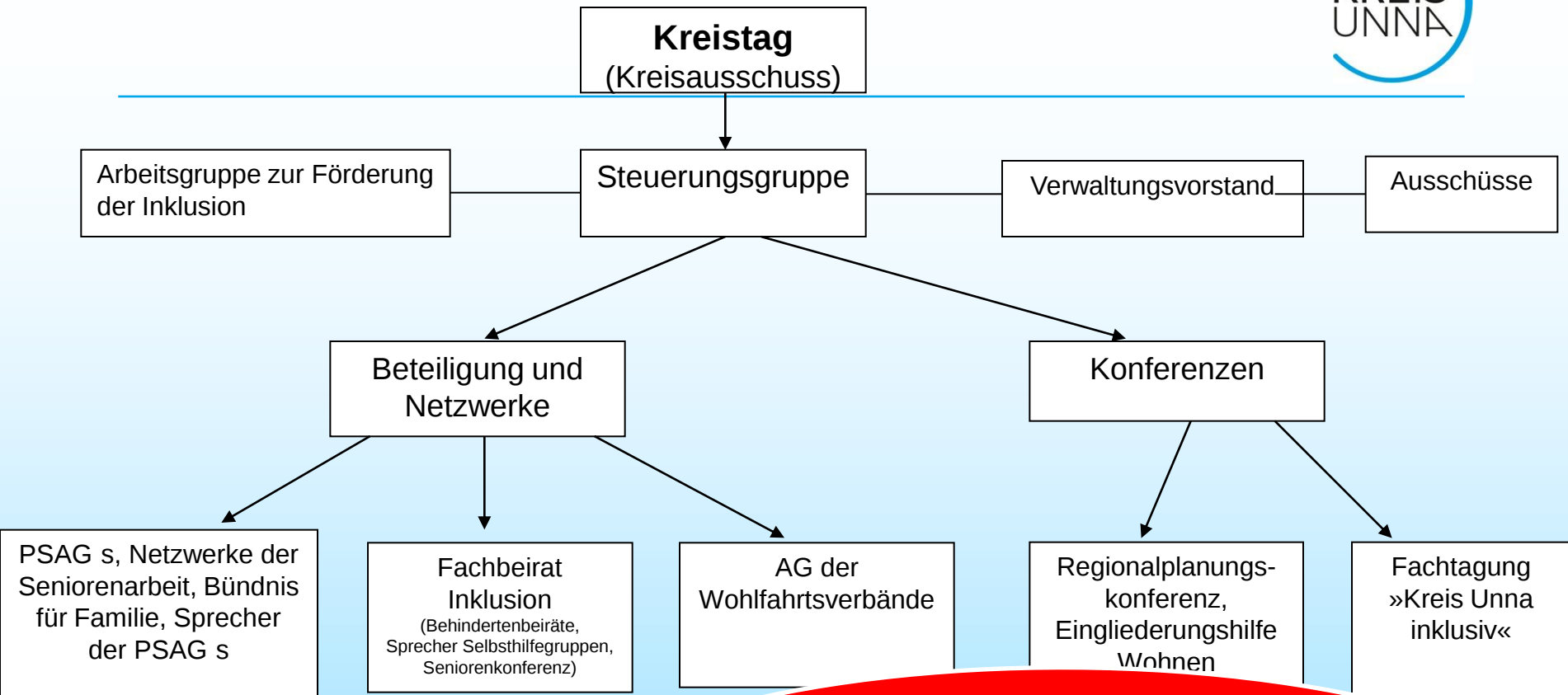
- **Ausstattung der Busse, z.B.** Kontrastreiche Haltestellenanzeigen + Haltegriffe, Seitliche Absenkmöglichkeit bei Niederflurbussen, Mindeststandards für Anzahl + Breite der Bustüren, Fahrzeugbodengestaltung ohne Querstufen, Verzicht auf eine mittig angebrachte Haltestände bei Doppeltüren
- **Ausstattung der Haltestellen**, Bestandsaufnahme erfolgt derzeit im Rahmen der Nahverkehrsplanung
-

Bauen

- Betrachtung der Gebäude der Verwaltung Kreis Unna
Beteiligung Betroffenenvertretung

Verwaltung Kreis Unna

- ▶ Schulung der Mitarbeiter –
Empathie | Bewusstseinsbildung
- ▶ Anpassung der Formulare in leichter, verständlicher
Bürgersprache



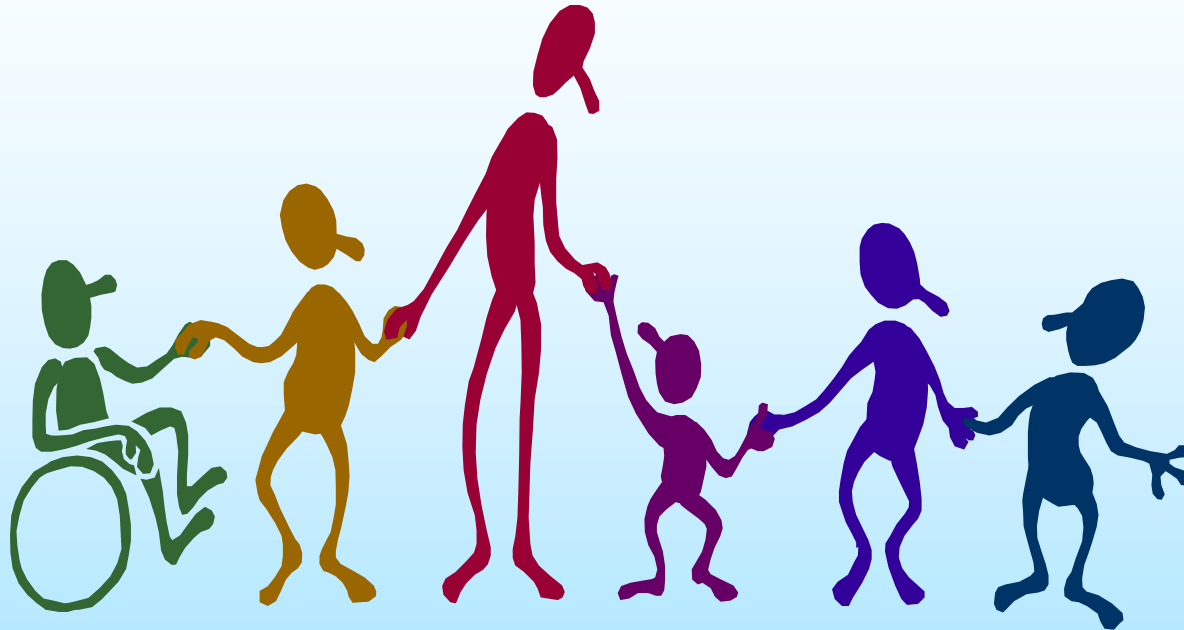
Inklusion geht alle an,
jeder macht mit und
alle arbeiten zusammen!

Schwerpunkte 2013 – 2015

- **Wohnen** für Menschen mit Behinderung
- **Fortbildung** der Mitarbeiter
Empathie | Bewusstseinsbildung
- **Mobilität** verbessern
- **Bauen** Analyse der Barrierefreiheit in den Schulen
und Gebäuden der Verwaltung Kreis Unna
- **Verständliche Behördensprache**
Barrierefreie Dokumente | Anpassung der Formulare

Informationen finden Sie im Internet unter:

<http://www.kreis-unna/Gesundheit-Soziales/Inklusion>



vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!